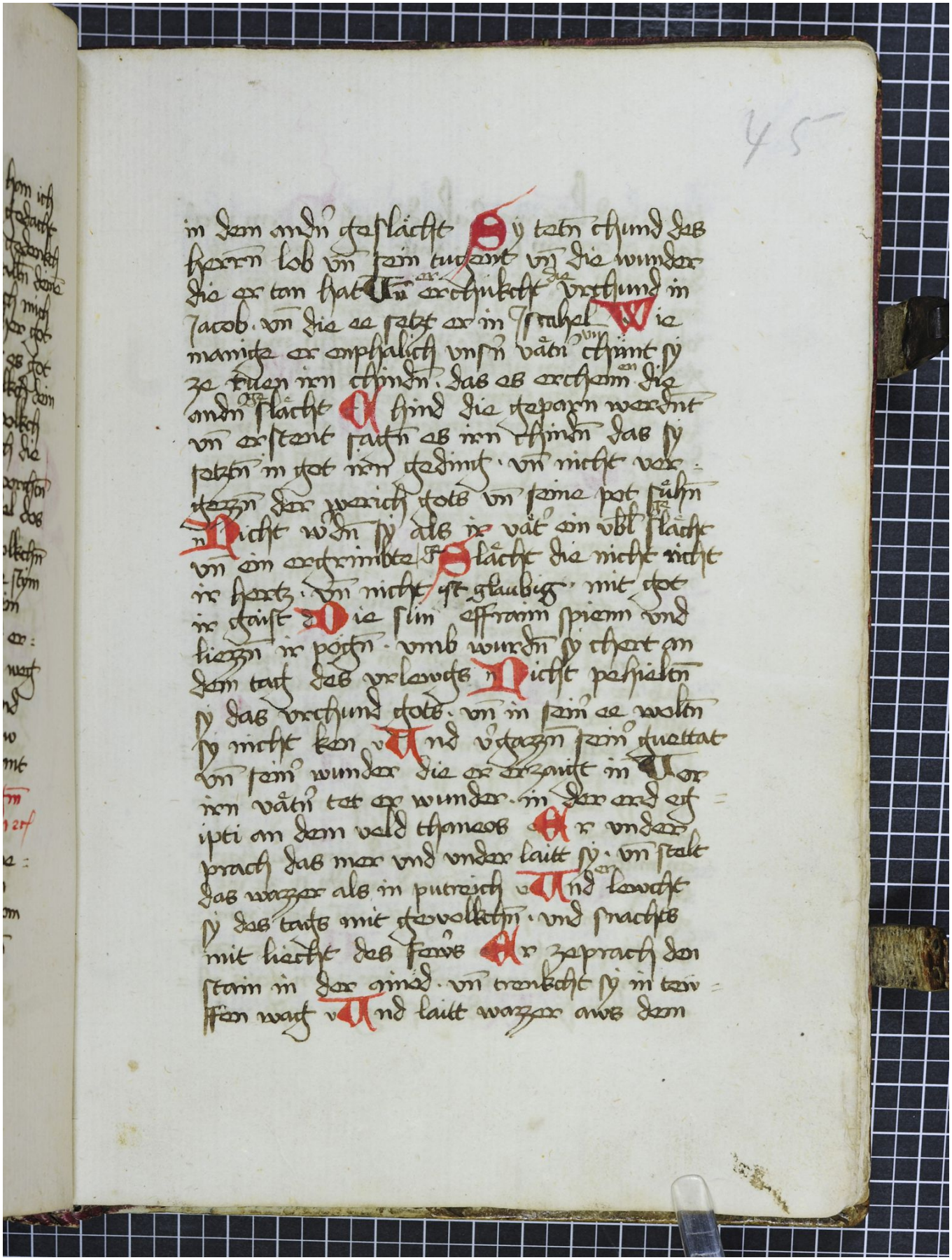
St. Lambrecht oder Altenburg (?) vor 1419

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



in dem ander geslächt Sy taten chund das
herrn lob vn sein tugent vn die wunder
die er tan hat Vn erchunteit vrchund in
Jacob. vn die ee satzt er in Israhel Wie
manigs er empfalich unsn vätn chunt sy
ze tuen irn chindn. das es erchann die
ander slächt Daz chind die geporn werdnt
vn erstent sagtn es irn chindn das sy
setzten in got irn gedinck. vn nicht ver-
gezzn der werich gots vn seine pot suln
Nicht wln sy als ir vät ein übl slächt
vn ein ertzrimbte Sslächt die nicht richt
ir hertz. vn nicht ist glaubig. mit got
ir geist Die sun effraim spiem vnd
liezzn ir pogn. vmb wurdn sy chert an
dem tag das velewgs Nicht pehielten
sy das vrchund gots. vn in sein ee wolten
sy nicht kan vnd vergezzn sein guettat
vn sein wunder die er erzeigt in Vor
irn vätn tet er wunder. in der erd eg-
ipti an dem veld thanaos Er vnder
prach das mer vnd vnder laitt sy. vn stalt
das wazzer als in putreich vnd lewcht
sy das tags mit gewolkchn. vnd sprachts
mit liecht des fewrs Er zeprach den
stein in der ainöd. vn trenkcht sy in tiv-
fen wasz vnd laitt wazzer aus dem